

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Expertenbriefen, Guidelines und Leitlinien in Zusammenarbeit der SGGG-DGGG-OeGGG

**Herausgeber:** SGGG und div. andere Organisationen

**Verfügbar in:** Deutsch, Englisch, Französisch, LL in Zusammenarbeit mit DE und AT sind grösstenteils nur in Deutsch verfügbar. Einzelne zusätzlich in Englisch: <https://www.sggg.ch/fr/informations-dexperts/lignes-directrices-ssgo-dggg-oeggg/>

### Basisinformationen und Einsatzgebiet

#### Kurzbeschreibung

Zentrale Aufgabe der Fachgesellschaft ist die wissenschaftliche, praktische und ethische Entwicklung der Gynäkologie und Geburtshilfe in der Schweiz. Die gynécologie suisse erarbeitet und publiziert dazu die entsprechenden medizinischen Grundlagen – seien es Standards, Guidelines oder Expertenbriefe.

#### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Hebammen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen, Wissenschaftler /Wissenschaftlerinnen, Patienten/Patientinnen

#### Medizinischer Fachbereich

Nicht fachspezifisch, Gynäkologie und Geburtshilfe

#### Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Rehabilitation, Beurteilung des Therapieeffekts, Evaluation, Management, Screening , Technology Assessment, Psychologische Beratung

#### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Neugeborene (bis 1 Monat), Säugling, Kleinkind, Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene  
Geschlecht: Keine Angabe

#### Herkunft

Selbst entwickelt

#### Geltungsbereich

National

LL in Zusammenarbeit mit Deutschland und Österreich gelten auch für diese Länder.

#### Sektor

sektorübergreifend

#### Originalsprache

Deutsch

### Links zu Guidelines

Expertenbriefe, Guidelines und Leitlinien in Zusammenarbeit der SGGG-DGGG-OeGGG

<https://www.sggg.ch/fachthemen/expertenbriefe/>

### Kontakt

**gynécologie suisse SGGG**

**Altenbergstrasse 29, 3000 BERN 8**

Admin: Sarah El Hamouri / Fachlich: Prof. Daniel Surbek

sekretariat@sggg.ch

031 313 88 55

<https://www.sggg.ch/>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.